

Mighty Shipper

Anleitung: Installieren, Einrichten, Betreiben — für Einsteiger

Mighty Shipper ist ein Programm für Verkäufer bei eBay Live. Es druckt für jeden Verkauf sofort ein Etikett mit einer laufenden Nummer, sammelt nach dem Stream alle Käufe je Kunde, führt dich beim Packen Artikel für Artikel durch und kauft die Versandlabels. Diese Anleitung setzt kein Vorwissen voraus. Lies sie einmal von vorn bis hinten, danach brauchst du nur noch Kapitel 6 (der tägliche Ablauf) und Kapitel 10 (wenn etwas nicht klappt).

Stand: Version 0.1.5, Oktober 2026. Die Anleitung passt zur Mac-Version. Eine Windows-Version ist in Vorbereitung.

Inhalt

Kapitel	Thema
1	So funktioniert Mighty Shipper — die Idee in drei Minuten
2	Was du brauchst (Rechner, Drucker, Konten)
3	Installieren
4	Einrichten mit dem Assistenten (eBay, Drucker, Sendcloud, Absender, Belege)
5	Die Oberfläche: Ansichten, Seitenleiste, Tastaturkürzel
6	Der tägliche Ablauf: vor, während und nach dem Stream
7	Packen mit Scanner oder Handy
8	Versenden, Abholung, Belege, Auswertung
9	Einstellungen, Lizenz, Updates
10	Wenn etwas nicht klappt
11	Begriffe, deine Daten, Hilfe

1. So funktioniert Mighty Shipper

Beim Live-Verkauf geht es schnell: Du zeigst einen Artikel, jemand kauft, der nächste Artikel kommt. Nach dem Stream liegt ein Berg verkaufter Sachen vor dir, und du musst wissen, welcher Artikel zu welchem Käufer gehört. Genau dafür ist Mighty Shipper da.

- **Verkauf erkannt:** Sobald bei eBay ein Kauf eingeht, meldet eBay das an Mighty Shipper. Das dauert normalerweise nur wenige Sekunden.
- **Etikett gedruckt:** Dein Etikettendrucker druckt sofort ein kleines Etikett: eine Laufnummer (#1, #2, #3 ...), der eBay-Name des Käufers, der Artikel, der Preis und ein QR-Code. Du klebst es auf den Artikel und legst ihn beiseite.
- **Nach dem Stream:** Mighty Shipper fasst alle Käufe je Kunde zusammen. Ein Kunde, der fünf Artikel gekauft hat, bekommt ein Paket.
- **Packen:** Im Packmodus scannst du die Etiketten. Das Programm sagt dir, zu welchem Kunden der Artikel gehört, hakt ihn ab und warnt, wenn du etwas ins falsche Paket legen willst.
- **Versenden:** Für jedes fertige Paket kaufst du mit einem Klick das Versandlabel (über Sendcloud, dazu gleich mehr), druckst es und meldest die Sendungsnummer an eBay. Der Käufer sieht sie sofort.
- **Belege:** Rechnung, Lieferschein und Packliste erzeugt das Programm bei Bedarf als PDF.

Wichtig zu wissen: Alle Daten (Bestellungen, Etiketten, Belege, Einstellungen) bleiben auf deinem Rechner. Über den Mighty-Shipper-Server laufen nur die Anmeldung bei eBay, die Verkaufsmeldungen von eBay und die Scans vom Handy. Mehr dazu

in Kapitel 11.

2. Was du brauchst

Was	Wofür	Hinweise
Mac mit Apple-Chip	Darauf läuft Mighty Shipper.	M1, M2, M3 oder neuer; macOS 12 oder neuer. Ältere Macs mit Intel-Chip werden nicht unterstützt. Windows ist in Vorbereitung.
eBay-Verkäuferkonto	Darüber verkaufst du. Mighty Shipper liest deine Verkäufe aus.	Ein normales eBay-Konto, bei dem das Verkaufen freigeschaltet ist (Bankverbindung hinterlegt).
Etikettendrucker	Druckt die kleinen Verkaufsetiketten.	Ein Thermodrucker (druckt ohne Tinte auf Spezialpapier). Empfehlung: Brother QL-Serie, z. B. QL-810W, mit 62-mm-Endlosrolle (DK-22205). Endlos heißt: das Etikett wird so lang wie nötig und automatisch abgeschnitten.
Drucker für Versandlabels	Druckt die Paketaufkleber von DHL, DPD, Hermes usw.	Entweder ein Thermodrucker für 100 × 150 mm (4 × 6 Zoll), z. B. Rollo, Munbyn, Zebra, oder ein ganz normaler A4-Drucker. Der 62-mm-Etikettendrucker ist dafür zu schmal.
Sendcloud-Konto	Darüber kaufst du Versandlabels aller Paketdienste.	Kostenlos unter sendcloud.de. Das Porto zahlst du an Sendcloud, dafür hinterlegst du dort ein Zahlungsmittel. Mighty Shipper selbst verlangt nichts fürs Porto.
Handy oder Scanner	Zum Abhaken beim Packen.	Dein Handy reicht (Kamera, kein App-Download). Alternativ ein USB-Scanner, der QR-Codes liest (2D-Scanner). Zur Not tippst du die Nummer.
Internet	Für Verkaufsmeldungen, Labels und Updates.	WLAN oder Kabel, nichts Besonderes.

3. Installieren

- 1 Öffne im Browser diese Adresse: https://mightyshipper.com/updates/Mighty-Shipper_0.1.5_aarch64.dmg — die Datei lädt herunter (etwa 9 MB).
- 2 Öffne die heruntergeladene Datei im Ordner „Downloads“. Es erscheint ein Fenster mit dem Mighty-Shipper-Symbol und einem Pfeil auf den Ordner „Programme“.
- 3 Ziehe das Symbol mit gedrückter Maustaste auf den Ordner „Programme“. Danach kannst du das Fenster schließen und die Datei aus „Downloads“ löschen.
- 4 Öffne den Ordner „Programme“ (im Finder links) und starte **Mighty Shipper** mit Doppelklick. Beim allerersten Start fragt macOS „Möchtest du die App öffnen?“: klicke **Öffnen**.
- 5 macOS fragt außerdem, ob Mighty Shipper auf den **Schlüsselbund** zugreifen darf. Klicke **Immer erlauben**. Der Schlüsselbund ist der Passwortspeicher deines Macs, dort legt das Programm deine Zugangsdaten sicher ab.

Du musst Updates nie selbst herunterladen. Mighty Shipper prüft beim Start, ob es eine neue Version gibt, und zeigt dir das an (Kapitel 9).

Tipp: Ziehe Mighty Shipper aus dem Programme-Ordner ins Dock (die Leiste am unteren Bildschirmrand), dann startest du es künftig mit einem Klick.

4. Einrichten mit dem Assistenten

Beim ersten Start öffnet sich automatisch der Einrichtungsassistent. Er führt dich in sieben Schritten durch alles, was das Programm braucht. Jeder Schritt zeigt dir mit einem Häkchen (✓) oder einem Kreis (○), ob er schon erledigt ist. Du kannst jeden Schritt überspringen und später nachholen. Den Assistenten findest du jederzeit wieder: Klick auf das **Zahnrad** unten links in der Seitenleiste, dann unten links auf **Einrichtungsassistent**.

Schritt 1: Willkommen

Eine kurze Erklärung. Klicke auf **Weiter**.

Schritt 2: eBay verbinden

Hier gibst du Mighty Shipper die Erlaubnis, deine Verkäufe bei eBay zu lesen und später die Sendungsnummern einzutragen. Dein eBay-Passwort gibst du dabei nie in Mighty Shipper ein, sondern nur bei eBay selbst.

- 1 Öffne im Browser ebay.de und melde dich mit deinem **Verkäuferkonto** an. Prüfe oben links, dass dein richtiger eBay-Name angezeigt wird. Wichtig: Mighty Shipper verbindet immer das Konto, das im Browser gerade angemeldet ist.
- 2 Klicke in Mighty Shipper auf **Bei eBay anmelden**. Die drei Felder darüber (App ID, Cert ID, RuName) bleiben leer, die sind nur für Entwickler.
- 3 Der Browser öffnet eine eBay-Seite „Zugriff gewähren: Mighty Shipper“. Klicke dort auf **Zustimmen**.
- 4 Danach erscheint eine Seite mit einem langen Code. Markiere den Code, kopiere ihn (⌘C), wechsele zu Mighty Shipper, füge ihn in das Feld **Code aus dem Browser-Fenster** ein (⌘V) und klicke **Verbinden**. Beeil dich etwas: Der Code gilt nur fünf Minuten. Ist er abgelaufen, einfach wieder bei Schritt 2 anfangen.

Erscheint die grüne Meldung „eBay-Konto verbunden! Der Abgleich startet automatisch“, ist der Schritt erledigt. Unten links in der Seitenleiste bekommst du dein eBay-Konto unter „Kanäle“ einen grünen Punkt.

Schritt 3: Drucker

Zuerst muss dein Etikettendrucker am Mac angemeldet sein. Das machst du einmalig in den Systemeinstellungen von macOS, nicht in Mighty Shipper:

- 1 Drucker anschließen (USB) oder ins WLAN bringen (siehe Anleitung des Druckers) und einschalten.
- 2 Apple-Menü (oben links) → **Systemeinstellungen** → **Drucker & Scanner** → **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen ...**
- 3 Dein Drucker erscheint in der Liste (bei Brother-QL-Druckern im WLAN meist von allein). Auswählen und **Hinzufügen** klicken. Ein Treiber-Download ist in der Regel nicht nötig.

Jetzt zurück in Mighty Shipper:

- 1 Bei **Verkaufsetiketten** deinen Etikettendrucker aus der Liste wählen (z. B. „Brother_QL_810W“).
- 2 Bei **Etikettengröße** die Breite deiner Rolle und eine Höhe eintragen. Für die 62-mm-Endlosrolle: **62 × 40**. Die Breite steht auf der Rolle (DK-22205 = 62 mm, DK-22225 = 38 mm). Kleiner als 30 × 30 mm geht nicht.
- 3 Bei **Versandlabels** den Drucker für die Paketaufkleber wählen. Hast du einen 4×6-Thermodrucker, wähle ihn hier. Hast du nur einen A4-Drucker, lass die Auswahl auf „A4-Drucker“; das Label wird dann in Originalgröße auf ein A4-Blatt gedruckt.
- 4 Bei **A4-Drucker (Packlisten)** deinen normalen Drucker wählen, oder „Systemstandard“ lassen.
- 5 **Speichern** klicken, dann **Testetikett drucken**. Kommt ein Etikett mit „#47“, einem Namen, einem Artikel und einem QR-Code heraus und wird es automatisch abgeschnitten, ist alles richtig.

Das Etikett zeigt bewusst nur den eBay-Benutzernamen des Käufers, nicht seinen echten Namen. So sieht niemand im Lager, wer der Käufer ist.

Schritt 4: Versand (Sendcloud)

Sendcloud ist ein Dienst, über den du Versandlabels aller großen Paketdienste kaufst, ohne mit jedem einzeln einen Vertrag zu haben. Mighty Shipper spricht mit Sendcloud, du brauchst dort ein Konto.

- 1 Falls du noch kein Konto hast: auf **sendcloud.de** registrieren. Der kostenlose Tarif reicht. Hinterlege dort unter Einstellungen → Finanzen ein Zahlungsmittel (Kreditkarte oder Lastschrift), sonst lassen sich keine kostenpflichtigen Labels kaufen.
- 2 In Sendcloud: **Einstellungen** → **Integrationen** → Integration „**Sendcloud API**“ hinzufügen. Sendcloud zeigt dir zwei lange Zeichenketten: **Public Key** und **Secret Key**.

- 3 Beide in die zwei Felder in Mighty Shipper kopieren, **Speichern**, dann **Verbindung prüfen**. Erscheint „Verbindung geprüft“, passt es.
- 4 In Sendcloud unter **Versand** → **Versanddienstleister** die Paketdienste einschalten, die du nutzen willst (DHL, DPD, Hermes, GLS ...). Nur eingeschaltete Dienste erscheinen später in Mighty Shipper.
- 5 Zurück in Mighty Shipper deine **Kartons** anlegen: Name, Länge, Breite, Höhe in Zentimetern und das Höchstgewicht. Beispiel: „Paket S, 30 × 20 × 15 cm, bis 5 kg“. Beim Versand schlägt das Programm automatisch den kleinsten passenden Karton vor.

Erzeugst du in Sendcloud irgendwann neue Schlüssel, ändern sich immer beide gleichzeitig. Dann beide Felder in Mighty Shipper neu füllen, sonst meldet das Programm „Sendcloud lehnt die Zugangsdaten ab“.

Schritt 5: Absender

Name, Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, E-Mail und Telefonnummer eintragen. Diese Adresse steht auf den Versandlabels als Absender und auf Rechnungen und Lieferscheinen im Kopf. **Speichern**.

Schritt 6: Belege

Nur nötig, wenn du Rechnungen oder Lieferscheine aus dem Programm erzeugen willst. Du kannst den Schritt überspringen und später nachholen.

- 1 **Steuermodus** wählen: „Kleinunternehmer“ (du weist keine Umsatzsteuer aus), „Differenzbesteuerung“ (Gebrauchtware, § 25a) oder „Regelbesteuerung“ (19 % Umsatzsteuer). Im Zweifel fragst du deinen Steuerberater, das Programm kann das nicht für dich entscheiden.
- 2 **Steuernummer** eintragen, bei Regelbesteuerung auch die USt-IdNr.
- 3 **Fußzeilen**: Bankverbindung, Zahlungsziel und ähnliches, eine Angabe je Zeile. Das steht unten auf jeder Rechnung.
- 4 **Speichern**.

Schritt 7: Fertig

Die Checkliste zeigt, was erledigt und was noch offen ist. Klicke **Einrichtung abschließen**. Offene Punkte holst du jederzeit über das Zahnrad nach.

Empfohlen: Push einschalten

Standardmäßig fragt Mighty Shipper eBay in festen Abständen nach neuen Verkäufen. Mit „Push“ meldet eBay jeden Verkauf sofort, das Etikett kommt dann innerhalb weniger Sekunden. Das lohnt sich für Live-Verkäufe immer:

- 1 Zahnrad → Bereich **eBay** → Abschnitt **Abgleich & Push**.
- 2 Bei **Auslöser** „Push“ wählen und **Speichern**. Es ist nichts weiter einzutragen.
- 3 Unten links unter „Kanäle“ erscheint „Push-Verbindung“ mit grünem Punkt.

5. Die Oberfläche

Links siehst du die **Seitenleiste** mit den Ansichten, rechts den Inhalt. Oben rechts wählst du, welche Verkäufe du siehst: einen bestimmten Tag (z. B. „Verkäufe 05.10.2026“) oder alle zusammen. Das Programm fasst Verkäufe, die zeitlich zusammenhängen, automatisch zu einem Tag zusammen.

Ansicht	Kürzel	Was du dort machst
Live-Verlauf	⌘1	Alle Verkäufe in der Reihenfolge des Eingangs, je mit Laufnummer. Nachdrucken einzelner Etiketten, Suche.
Nach Kunde	⌘2	Alle Käufe je Kunde gebündelt. Packlisten, Rechnung und Lieferschein je Kunde.
Packmodus	⌘3	Etiketten scannen, Artikel abhaken, Sendung anlegen. Mit „Vollbild“ nur das Nötigste für den Packtisch.

Ansicht	Kürzel	Was du dort machst
Versand	⌘4	Labels kaufen und drucken, Sendungsnummer an eBay melden, Abholung anmelden.
Auswertung	⌘5	Umsatz, Stückzahlen und wie schnell Etiketten nach dem Verkauf gedruckt wurden.
Belege	⌘7	Alle Rechnungen, Lieferscheine und Gutschriften.
Einstellungen	⌘6 oder Zahnrad	Alle Einstellungen in Bereichen: eBay, Etikettendrucker, Versand, Belege, Lizenz, Updates & Support.

Unten in der Seitenleiste unter **Kanäle** siehst du den Zustand deiner Verbindungen: grün = alles gut, rot = Problem (dann Kapitel 10). Ganz oben links steht, wie viele Etiketten deiner Testphase du schon verbraucht hast (Kapitel 9). Mit **Esc** schließt du die Einstellungen oder das Vollbild.

6. Der tägliche Ablauf

Vor dem Stream

- Mighty Shipper starten und offen lassen. Unter „Kanäle“ müssen eBay und (falls eingeschaltet) die Push-Verbindung grün sein.
- Etikettenrolle prüfen, Drucker eingeschaltet.
- Optional: Im Live-Verlauf kurz nachsehen, ob alte Verkäufe von gestern noch ungedruckt sind (gelber Balken oben).

Während des Streams (Ansicht Live-Verlauf)

- Jeder Verkauf erscheint sofort oben in der Liste und bekommt die nächste Laufnummer.
- Das Etikett wird automatisch gedruckt und abgeschnitten. Kleb es auf den Artikel und leg ihn in deine Ablage. Das ist der einzige Handgriff während des Streams.
- Steht in der Liste bei einem Verkauf „Druckfehler“ (Papier leer, Drucker aus): Ursache beheben, dann bei dem Eintrag auf **Drucken** klicken oder oben auf **Alle nicht gedruckten jetzt drucken**.
- Mit dem Suchfeld oben findest du Käufer, Artikel oder eine Laufnummer (z. B. „#47“).

Nach dem Stream

- 1 **Nach Kunde** (⌘2) öffnen: Du siehst jeden Käufer mit allen seinen Artikeln. Wer will, druckt hier Packlisten.
- 2 **Packmodus** (⌘3) öffnen und packen (Kapitel 7). Am Ende jedes Kunden entsteht eine Sendung.
- 3 **Versand** (⌘4) öffnen: Labels kaufen, drucken, Sendungsnummer an eBay melden (Kapitel 8).
- 4 Abends: Abholung anmelden oder Pakete zur Filiale bringen. Bei Bedarf Rechnungen und Lieferscheine erzeugen.

7. Packen mit Scanner oder Handy

Im Packmodus steht oben ein großes Eingabefeld, das immer bereit ist. Links die Liste der Kunden mit der Zahl noch offener Artikel, rechts der Kunde, den du gerade packst.

- 1 Nimm irgendeinen Artikel vom Stapel und scanne den QR-Code auf seinem Etikett. Der passende Kunde öffnet sich rechts von selbst.
- 2 Scanne nacheinander die weiteren Artikel. Jeder richtige Treffer wird grün abgehakt, mit einem kurzen Ton. Oben rechts siehst du „3 von 5 gepackt“.
- 3 Scannst du einen Artikel, der zu einem anderen Kunden gehört, erscheint rot „STOPP“ mit dem richtigen Käufernamen. Leg den Artikel zur Seite und mach mit dem aktuellen Kunden weiter.

- 4 Sind alle Artikel des Kunden abgehakt: Gewicht des Pakets in Kilogramm eintragen und **Fertig gepackt** → **Sendung anlegen** klicken. Die Sendung erscheint in der Ansicht Versand, der nächste Kunde ist dran.

Drei Wege zu scannen

Weg	So geht es	Gut zu wissen
Handy	Auf Handy-Scan (rechts neben dem Eingabefeld) klicken. Das Programm zeigt einen großen QR-Code. Scanne ihn mit der Kamera-App deines Handys und öffne den Link. Erlaube den Kamerazugriff. Jetzt hältst du jedes Etikett vor die Handykamera, 10–15 cm Abstand, in den gelben Rahmen.	Keine App-Installation. Mehrere Handys gleichzeitig möglich. Der Link gilt 12 Stunden. Jeder Treffer vibriert und blitzt grün. Unten auf der Handy-Seite kannst du die Nummer auch tippen.
USB-Scanner	Scanner anschließen, Etikett scannen. Fertig.	Der Scanner muss QR-Codes lesen können (2D-Scanner, ab etwa 30 €). Reine Strichcode-Scanner (Laserlinie) reichen nicht.
Tastatur	Raute, Laufnummer, Enter: z. B. #47 und Enter.	Für den Notfall oder einzelne Artikel ohne Etikett.

Meldet das Programm „#47 gehört zu Verkäufe 05.10.2026 — oben rechts den Stream wechseln“, dann ist oben rechts ein anderer Tag gewählt als der, zu dem der Artikel gehört. Wähle den richtigen Tag oder „Alle Streams“.

Unter jedem Artikel gibt es außerdem **Zurückstellen** (Artikel fehlt gerade, später nachpacken) und ein Häkchen zum Abhaken ohne Scanner.

8. Versenden, Abholung, Belege, Auswertung

Versandlabel kaufen und drucken (Ansicht Versand)

- 1 Die neue Sendung steht oben als „Entwurf“. Prüfe Gewicht und Karton; der Karton ist vorgeschlagen, du kannst einen anderen wählen.
- 2 **Versandoptionen laden**: Mighty Shipper fragt bei Sendcloud nach allen passenden Diensten mit Preis (z. B. „DHL Paket 6,83 €“).
- 3 Eine Option anklicken und **Label kaufen** Jetzt wird das Porto über dein Sendcloud-Konto bezahlt. Das Label wird heruntergeladen und sofort gedruckt.
- 4 Klebe das Label aufs Paket. Nachdrucken geht jederzeit mit **Drucken**.
- 5 **Tracking an eBay** klicken. eBay zeigt dem Käufer die Sendungsnummer, und die Bestellung gilt als versendet. Für viele Sendungen auf einmal: **Tracking für alle übermitteln**.

Hast du dich vertan, klicke bei der Sendung auf **Stornieren**: Das Label wird bei Sendcloud zurückgegeben (meist kostenfrei, solange das Paket nicht abgegeben wurde). **Verwerfen** löscht eine Sendung, für die noch kein Label gekauft wurde, und gibt die Artikel wieder frei.

Abholung anmelden (Tagesabschluss)

Unten in der Ansicht Versand findest du **Tagesabschluss · Abholung**. Wähle Datum und Zeitfenster und bestätige; Mighty Shipper meldet die Abholung aller fertigen Pakete beim Paketdienst an. Achtung: Das bestellt wirklich einen Fahrer. Bringst du die Pakete selbst zur Filiale, brauchst du das nicht.

Rechnung, Lieferschein, Gutschrift

Bei jeder Sendung gibt es die Knöpfe **Rechnung** und **Lieferschein**; beides entsteht als PDF im A4-Format mit deinem Absender im Kopf und fortlaufender Nummer. In der Ansicht **Belege** siehst du alle Belege, kannst sie öffnen und drucken. Eine falsche Rechnung wird nie gelöscht, sondern über **Gutschrift** storniert; so bleibt die Nummernfolge lückenlos, wie es das Finanzamt verlangt. In den Einstellungen unter Etikettendrucker kannst du einstellen, dass beim Packabschluss automatisch ein Lieferschein gedruckt wird, den du ins Paket legst.

Auswertung

Zeigt Umsatz und Stückzahlen je Tag sowie die Reaktionszeit: wie viele Sekunden zwischen dem Kauf bei eBay und dem fertigen Etikett vergehen. Grün bedeutet unter 20 Sekunden, das ist der Normalfall mit Push.

9. Einstellungen, Lizenz, Updates

Bereich	Darin findest du
eBay	Konto verbinden oder trennen, „Jetzt synchronisieren“ (Verkäufe sofort nachladen), Auslöser (Push / Polling) und Intervalle.
Etikettendrucker	Drucker für Verkaufsetiketten, Versandlabels und A4; Etikettengröße; Automatik „Etikett sofort drucken“; Lieferschein beim Packabschluss; Testetikett; Druckqueue mit „Fehlgeschlagene verwerfen“.
Versand	Sendcloud-Schlüssel und Verbindung prüfen; Absenderadresse; Kartons.
Belege	Steuermodus, Steuernummer, USt-IdNr., Fußzeilen, Nummernkreise für Rechnung (RE), Lieferschein (LS) und Gutschrift (GS).
Lizenz	Testphase und Lizenzstatus, Lizenzschlüssel aktivieren, Gerät abmelden, Tarife.
Updates & Support	Nach Updates suchen und installieren; Diagnose-Paket erstellen; Protokoll ansehen.
Entwickler	Nur für Tests der Software. Für dich nicht nötig.

Testphase und Lizenz

- Ohne Lizenz läuft die **Testphase**: 300 Verkaufsetiketten mit allen Funktionen. Den Stand siehst du oben links („Testphase 12/300“).
- Lizenzen gibt es ab dem **01.01.2027**: Solo 29 €, Studio 59 €, Team 99 €, jeweils pro Monat, monatlich kündbar. Den Schlüssel bekommst du nach dem Kauf per E-Mail.
- Aktivieren: Zahnrad → **Lizenz** → Schlüssel einfügen → **Aktivieren**. Eine Solo-Lizenz gilt für ein Gerät; beim Rechnerwechsel am alten Gerät **Gerät abmelden**.
- Ohne Internet läuft eine aktivierte Lizenz 14 Tage weiter. Danach bleiben Ansehen, Auswerten und Belege möglich; Drucken und Versenden sind gesperrt, bis die Lizenz wieder online geprüft wurde.

Updates

Beim Start prüft das Programm, ob es eine neue Version gibt, und zeigt oben einen grünen Hinweis. Installieren: Zahnrad → **Updates & Support** → **Nach Updates suchen** → **Jetzt installieren und neu starten**. Deine Daten und Einstellungen bleiben erhalten. Updates sind von Apple geprüft (notarisiert), macOS fragt also nicht nach.

10. Wenn etwas nicht klappt

Das passiert	Das hilft
Es kommt kein Etikett	Drucker eingeschaltet und Papier drin? Zahnrad → Etikettendrucker: ist der richtige Drucker gewählt? Testetikett drucken . Danach im Live-Verlauf Alle nicht gedruckten jetzt drucken .
Meldung „Etikettengröße muss mindestens 30 × 30 mm betragen“	Breite und Höhe prüfen. Für die 62-mm-Rolle 62 × 40 eintragen.
Das Versandlabel kommt als schmaler Streifen mit nur einer Zeile	Es wurde auf den 62-mm-Etikettendrucker geschickt. Zahnrad → Etikettendrucker → bei Versandlabels den A4-Drucker oder einen 4×6-Drucker wählen.
Verkäufe erscheinen nicht	Zahnrad → eBay → Jetzt synchronisieren . Bleibt der Punkt bei „Kanäle“ rot: eBay Trennen und wie in Schritt 2 neu verbinden.

Das passiert	Das hilft
„Sendcloud lehnt die Zugangsdaten ab“	Public Key und Secret Key in Sendcloud neu kopieren und beide Felder ersetzen.
„User has no valid payment method“	In deinem Sendcloud-Konto fehlt ein Zahlungsmittel. Bei Sendcloud unter Einstellungen → Finanzen hinterlegen.
Der gewünschte Paketdienst fehlt in der Liste	In Sendcloud unter Versand → Versanddienstleister einschalten. Mighty Shipper zeigt alles, was dort aktiv ist.
Handy-Scan erkennt nichts	Etikett in den gelben Rahmen, 10–15 cm Abstand, genug Licht. Oben auf der Handy-Seite steht, wie viele Bilder analysiert wurden; steigt die Zahl nicht, Seite neu laden. Steht dort „Sitzung abgelaufen“: in Mighty Shipper Sitzung beenden und Handy-Scan neu öffnen.
Beim Scannen öffnet sich kein Kunde	Meldung lesen: Meist ist oben rechts ein anderer Tag gewählt. Den richtigen Tag oder „Alle Streams“ wählen.
eBay-Code wird abgelehnt	Der Code gilt nur fünf Minuten. Bei eBay anmelden erneut klicken und den neuen Code sofort einfügen.
macOS fragt nach jedem Start nach dem Schlüsselbund	Immer erlauben klicken. Fragt es weiter, Mighty Shipper einmal aus dem Programme-Ordner neu starten.
„Lizenz eingeschränkt“	Internet prüfen, dann Zahnrad → Lizenz → Jetzt prüfen . Ist das Abo gekündigt, neuen Schlüssel aktivieren.

Support

- 1 Zahnrad → Updates & Support → Diagnose-Paket erstellen. Es entsteht eine ZIP-Datei mit dem Protokoll und dem Zustand des Programms, ohne Passwörter und ohne Käuferdaten. Der Finder zeigt sie dir.
- 2 Diese Datei mit einer kurzen Beschreibung (was wolltest du tun, was ist passiert) an mail@comnerds.com schicken.

11. Begriffe, deine Daten, Sicherheit

Begriff	Bedeutung
Laufnummer	Die fortlaufende Nummer eines Verkaufs im Stream (#1, #2 ...). Steht groß auf dem Etikett. Jeden Tag beginnt sie neu bei #1.
Session / Stream	Alle Verkäufe, die zeitlich zusammenhängen, z. B. ein Abend. Das Programm nennt sie „Verkäufe 05.10.2026“. Oben rechts wählst du sie aus.
Push	eBay meldet jeden Verkauf sofort an das Programm (über den Mighty-Shipper-Server). Gegenteil: Polling, das Programm fragt in Abständen nach.
Relay / Mighty-Shipper-Server	Ein Server von comnerds, der die Verkaufsmeldungen von eBay entgegennimmt und an dein Gerät weiterleitet, die eBay-Anmeldung abwickelt und die Handy-Scan-Seite bereitstellt.
Sendcloud	Versanddienstleister-Plattform: ein Konto, alle Paketdienste. Mighty Shipper kauft die Labels dort in deinem Namen.
Label	Der Paketaufkleber mit Adresse und Strichcode des Paketdienstes.
Thermodrucker / Endlosrolle	Drucker, der ohne Tinte auf hitzeempfindliches Papier druckt. Endlosrolle: kein festes Etikettenformat, das Gerät schneidet nach dem Druck ab.
QR-Code	Das quadratische Muster auf dem Etikett. Enthält die Artikelnummer, damit Handy oder Scanner den Artikel erkennen.
Schlüsselbund	Der Passwortspeicher von macOS. Dort liegen deine Zugangsdaten, nicht in der Programmdatenbank.

Deine Daten

- Bestellungen, Etiketten, Belege und Einstellungen liegen nur auf deinem Mac im Ordner „Library/Application Support/de.comnerds.ebay-live-shipper“ deines Benutzerordners. Sichere diesen Ordner regelmäßig, am einfachsten mit Time Machine.
- Über den Mighty-Shipper-Server laufen ausschließlich: die Anmeldung bei eBay, die Verkaufsmeldungen von eBay (Bestellnummer, kein Käufername) und die Scans vom Handy. Jede Installation bekommt nur ihre eigenen Meldungen.
- Gibst du einen Rechner ab: Zahnrad → Lizenz → **Gerät abmelden**, Zahnrad → eBay → **Trennen**, dann Mighty Shipper löschen und den oben genannten Ordner entfernen.

Mighty Shipper ist ein Produkt von comnerds, Köln. Fragen und Anregungen: mail@comnerds.com